



## Klimaschutzteilkonzept Klimagerechtes Flächenmanagement

<b>ISEK-Ziel</b>	Natürliche Lebensgrundlage sichern und klimaneutral werden
<b>Handlungsrahmen</b>	Klimaanpassungsstrategie
<b>Stadtteil</b>	Alle
<b>Produktbudget</b>	56102 – Klima und Umweltqualität
<b>Federführung</b>	FD 63 – Umwelt und Bauaufsicht
Weitere Beteiligte	FD 61
<b>(Ursprungs-)Grundlage</b>	<a href="#">1189/2013/DS PUA 14.03.2018</a>
<b>Jüngste Beschlussfassung</b>	<a href="#">1189/2013/DS PUA 14.03.2018</a>
<b>Voraussichtliche Fertigstellung</b>	2022
<b>Status</b>	● (In Umsetzung)

## Statusbericht

### *Kurzbeschreibung der Schlüsselmaßnahme*

Das Klimaschutzteilkonzept soll verschiedene Optionen siedlungsstruktureller Veränderungen vor dem Hintergrund des Klimaschutzes und der Klimaanpassung prüfen und bewerten. Damit wird ein Instrument zur Koordination von Bau-, Flächenentwicklungs- und Klimaschutz- und Grünflächenentwicklungsmaßnahmen erarbeitet.

### *Zweck/Angestrebte Wirkung*

Mit dem Klimaschutzteilkonzept soll eine Entscheidungsgrundlage für die zukünftigen räumlichen Planungen der Stadt in Hinblick auf deren Auswirkungen und Relevanz für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung geschaffen werden. Diese soll eine nachhaltige und klimagerechte Stadtentwicklung sicherstellen und langfristig die Attraktivität und Lebensqualität der wachsenden Stadt Neumünster sichern. Es wird eine klimaökologisch günstige Siedlungs- und Flächenentwicklung durch Berücksichtigung der Belange von Klimaschutz und Klimaanpassung und der Verschneidung mit dem Grünflächenentwicklungskonzept befördert.

### *Ausgangslage*

Integriertes Klimaschutzkonzept liegt seit 2015 (Aktualisierung 2019) vor. Es bedarf zusätzlich einer planerischen Arbeitsgrundlage zur Unterstützung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen sowie einer klimagerechten Flächenentwicklung in der Stadtentwicklung.

### *Wesentliche Teil-/Zwischenergebnisse*

- Förderantrag beim Projektträger Jülich (PTJ) für ein Konzept „Klimagerechtes Flächenmanagement in

Neumünster“ wurde gestellt (27.09.2018) und bewilligt (01.07.2019),

- Ausschreibung und Auftragserteilung an die Bürogemeinschaft Andresen Landschaftsarchitekten, Lübeck/gruppe F (Berlin) für die Erstellung des Konzepts klimagerechtes Flächenmanagement zusammen mit dem Grünflächenentwicklungskonzept (Mai 2020),
- Bestandsaufnahme begonnen: Auswertung und Analyse vorhandener Daten, ergänzende Datenerhebung,
- Aufgrund der Corona-Beschränkungen verzögerte sich der Projektstart um zwei Monate, es mussten für die gesamte Akteursbeteiligung (Fachämterrunden, Gespräche mit Expertinnen und Experten, Stakeholder-Workshops, Information von Bürgerinnen und Bürgern) neue spezifische Formate entwickelt werden, was zu zeitlichen Verzögerungen geführt hat,
- Online-Bürgerbeteiligung im Frühjahr 2021
- Vor-Ort-Begehung August 2021,
- Akteursbeteiligung (u.a. verwaltungsinterner Workshop Sept. 2021),

#### *Nächste Schritte*

- Bewerten und Herausarbeiten von Flächen- und Entwicklungspotenzialen,
- Fertigstellung Städtebauliches Entwicklungskonzept und Maßnahmenkatalog,
- Information und Kommunikation.